

# Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes



6600 Saarbrücken 1,

Hardenbergstraße 3.

Postfach 409,

Fernsprecher 0681/505-19

\*) C 11 j 1981

Ausgegeben am 8. März 1982

## Bodennutzung 1981

### Vorbemerkungen

Rechtliche Grundlage der Bodennutzungserhebungen ist das Gesetz über Bodennutzungs- und Ernteerhebung vom 21. August 1978 (BGBl. I S. 1509). Danach ist ab 1979 alle vier Jahre allgemein und in den übrigen Jahren repräsentativ die Nutzung der Bodenflächen nach Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie nach Pflanzenarten und Pflanzengruppen festzustellen. Ferner finden jährlich zur Feststellung der betrieblichen Einheiten allgemeine Erhebungen der Betriebsflächen, der landwirtschaftlich genutzten Flächen und der Waldflächen statt.

Die Erhebung des Jahres 1981 war repräsentativ und erfaßte:

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe ab 1 Hektar Betriebsfläche und Gesamtflächen ab 1 Hektar, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden,
2. Betriebe mit weniger als den unter 1. angegebenen Flächen, sofern deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen,
3. Betriebe, die Reben, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnisse zum Verkauf anbauen,
4. Betriebe, die Teichwirtschaft für den Verkauf betreiben.

### Ergebnisse

Im Jahre 1981 betrug die landwirtschaftlich genutzte Fläche im Saarland 71 156 ha. Fast drei Fünftel der Flächen entfielen auf Ackerland und knapp zwei Fünftel auf das Dauergrünland.

Rund 82 % der Ackerflächen wurden mit Getreide angebaut. Besonders stark rückläufig verhielt sich dabei der Anteil von Roggen, dessen Anbauflächen sich gegenüber 1980 um 20 % verminderten. Auch dienten lediglich noch 663 ha des Ackerlandes (1980 888 ha) dem Anbau von Kartoffeln. Damit hat sich das seit einigen Jahren rasch abnehmende Interesse der einheimischen Landwirte an diesem Grundnahrungsmittel auch im Berichtsjahr fortgesetzt.

Statistische Berichte mit \* (Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

# 1. Gliederung der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Aufgliederung der landwirtschaftlich genutzten Fläche	Fläche in ha				
	1981	1980	1979 <sup>1)</sup>	1978	1977
Ackerland	41 970	45 241	44 570	63 642	64 141
Dauergrünland	28 276	29 979	30 966	41 221	41 550
davon: Wiesen	15 221	16 675	17 502	23 731	24 050
Mähweiden	7 214	7 363	6 584	7 596	7 491
Weiden	5 666	5 754	6 383	8 140	8 210
Hutungen und Streuwiesen	175	187	497	1 754	1 799
Gartenland	251	295	365	8 607	8 518
Obstanlagen	443	498		887	933
Baumschulen	118	244	279	106	106
Rebland	88	83	78	100	100
Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	10	13	36	53	92
Landwirtschaftl. genutzte Fläche	71 156	76 353	76 814	114 616	115 440
Nicht mehr genutzte landw. Fläche	13 728	8 922	8 869	14 367	13 955
Wald der Betriebe	75 697	76 146	76 815	79 990	80 280

1) wegen der Vergleichbarkeit der Ergebnisse ab 1979 mit denen der Vorjahre siehe Vorbemerkung

## 2. Nutzung des Ackerlandes im Saarland

Lfd. Nr.	Anbau auf dem Ackerland und im Erwerbsgartenbau als Hauptfrucht	1981	1980	1979 <sup>1)</sup>	1978	1977
		ha				
	<b>Getreide</b>					
1	Winterweizen	6 241	6 941	6 908	8 974	9 163
2	Sommerweizen	1 106	1 010	832	1 527	1 955
3	Weizen zusammen (1-2)	7 347	7 951	7 740	10 501	11 118
4	Winterroggen	6 135	7 415	7 409	9 427	8 952
5	Sommerroggen	270	405	299	367	268
6	Roggen zusammen (4-5)	6 405	7 820	7 708	9 794	9 220
7	<b>Wintermenggetreide</b>	<b>220</b>	<b>244</b>	<b>238</b>	<b>307</b>	<b>319</b>
8	Wintergerste	3 880	3 851	3 257	2 584	1 959
9	Sommergerste	7 813	8 608	8 494	11 226	10 487
10	Gerste zusammen (8-9)	11 693	12 459	11 751	13 810	12 446
11	Hafer	7 142	7 121	7 179	7 861	8 645
12	<b>Sommermenggetreide</b>	<b>1 380</b>	<b>1 669</b>	<b>1 759</b>	<b>2 155</b>	<b>2 475</b>
13	Körnermais	341	334	350	249	428
14	<b>Getreide insgesamt (1-13)</b>	<b>34 528</b>	<b>37 598</b>	<b>36 725</b>	<b>44 677</b>	<b>44 651</b>
	<b>Hülsenfrüchte zum Ausreifen (Körnergewinnung)</b>					
15	Speiseerbsen und- bohnen	6	3	5	2	6
16	Ackerbohnen	32	21	18	15	22
17	Alle anderen Hülsenfrüchte (auch in Gemisch mit Getreide)	47	51	39	92	64
18	<b>Hülsenfrüchte insgesamt (15-17)</b>	<b>85</b>	<b>75</b>	<b>62</b>	<b>109</b>	<b>92</b>
	<b>Hackfrüchte</b>					
19	Frühkartoffeln (gewöhnliche u. vorgekeimte)	50	106	107	552	594
20	Mittelfrühe und Spätkartoffeln	613	782	1 003	5 099	5 621
21	Kartoffeln zusammen (19 u. 20)	663	888	1 110	5 651	6 215
22	Zuckerrüben zur Rübengewinnung	12	21	22	18	22
23	Runkelrüben zur Rübengewinnung	661	813	961	1 627	1 874
24	Kohlrüben zur Rübengewinnung	28	23	32	138	56
25	Futterrüben zusammen (23 u. 24)	710	836	993	1 765	1 930
26	Alle anderen Hackfrüchte (Futtermöhren, Futterkohl usw.)	21	69	37	85	85
27	<b>Hackfrüchte insgesamt (19-26)</b>	<b>1 385</b>	<b>1 824</b>	<b>2 162</b>	<b>7 519</b>	<b>8 252</b>

1) s. S. 2

# noch: 2. Nutzung des Ackerlandes im Saarland

Lfd. Nr.	Anbau auf dem Ackerland und im Erwerbsgartenbau als Hauptfrucht	1981	1980	1979 1)	1978	1977
		ha				
	<b>Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse</b>					
28	Gemüse im Wechsel mit landwirt- schaftl. Kulturen oder Gartenge- wächsen im Freiland u. unter Glas	275	311	298	400	380
29	Blumen und Zierpflanzen (ohne Samenbau) im Freil. u. unter Glas	68	84	87	70	66
30	Alle anderen Gartengewächse	1	2	2	1	1
31	<b>Gemüse, Erdbeeren usw. i n s g e s a m t (28 - 30)</b>	<b>344</b>	<b>397</b>	<b>387</b>	<b>471</b>	<b>447</b>
	<b>Handelsgewächse</b>					
32	Winterraps	348	205	176	265	264
33	Sommerraps, Winter- u. Sommer- rübsen	155	88	78	60	70
34	<b>Raps u. Rübsen zusammen(32 u.33)</b>	<b>503</b>	<b>293</b>	<b>254</b>	<b>325</b>	<b>334</b>
35	Rübsen u. Gräser z. Samengewinnng.	17	27	26	13	8
36	Alle anderen Handelsgewächse <sup>2)</sup>	3	1	0	1	3
37	<b>Handelsgewächse insgesamt (32 - 36)</b>	<b>523</b>	<b>321</b>	<b>280</b>	<b>339</b>	<b>345</b>
	<b>Futterpflanzen</b>					
38	Klee, Klee gras und Klee- Luzerne- Gemisch	809	912	807	2 814	2 970
39	Luzerne	249	322	321	485	467
40	Grasanbau	509	334	402	3 328	3 455
41	Grünmais, Silomais	3 077	3 040	2 860	3 069	2 596
42	Alle anderen Futterpflanzen <sup>3)</sup>	87	97	106	473	591
43	<b>Futterpflanzen insgesamt (38 - 42)</b>	<b>4 731</b>	<b>4 705</b>	<b>4 496</b>	<b>10 169</b>	<b>10 079</b>
	<b>Sonstige Flächen</b>					
44	Z. Unterpflügen best. Hauptfrüchte <sup>4)</sup> u. Schwarzbrache o. Kleebrache	374	321	458	358	275
45	<b>Alle Ackerfrüchte zusammen(1-44)</b>	<b>41 970</b>	<b>45 241</b>	<b>44 570</b>	<b>63 642</b>	<b>64 141</b>

1) s. S. 2 2) Körnersenf, Flachs, Hanf, Tabak, Zichorien, Mohn, Heil- und Gewürzpflanzen, Rüben und Gräser zur Samenge-  
winnung. 3) Serradelle, Esparsette, Wicken und Süßlupinen. 4) Gründüngung.